AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der "Bestwiner"



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14 Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee,Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

10. Jahrgang / Nr. 3

April - Ausgabe

Bestensee, den 27.03.02



Partnerschaft Bestensee-Przemet nun auch in Bestensee besiegelt

Foto: Dieter Möller

Lesen Sie weiter auf Seite 7

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 27. März 2002 - Nr. 3/2002 - 10. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Bekanntmachung über Ordnungsausschusssitzung

Seite 2

ORDNUNGSAUSSCHUSS

BEKANNTMACHUNG

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Ordnungsausschusssitzung findet nicht wie geplant im Hotel "Am Sutschke-Tal" statt.

Die Sitzung findet am 18.05.02, um 18.30 Uhr statt.

Sitzungsort: Campingplatz am großen Tonsee

Vorsitzender Ordnungsausschuss

Ende des amtlichen Teils

Das Gemeindeamt gratuliert im April

Frau Margaretha Schmidt Frau Margarete Schauer Herrn Edmund Alex Frau Else Pazdyka Herrn Günter Rückert Frau Gerda Wander Frau Grete Lewe Herrn Horst Liß Frau Ilse Skiba Herrn Erhard Jantsch Frau Luise Lampka Frau Marianne Bierbaum Herrn Paul König Herrn Herbert Reimann Frau Helga Kringel Frau Martha Kanitz Frau Anni Schäricke Frau Ruth Lebe Frau Grunert, Elfriede Frau Ursula Balz Frau Helene Skrzipek

zum 82. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 76. Geburtstag

zum 88. Geburtstag

zum 77. Geburtstag zum 77. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag zum 82. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

| CD-Rom vom 3. Skater Event | Stück | 6,00€ |
|-------------------------------|-------|-------|
| Wappen-Aufkleber | Stück | 1,00€ |
| Wappen-Sticker | Stück | 0,50€ |
| Wimpel | Stück | 2,50€ |
| Puzzle von der Kirche | Stück | 6,00€ |
| CD-Rom von Bestensee | Stück | 5,11€ |
| Schlüsselanhänger mit Wappen: | Stück | 1,50€ |

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man un-

http://www.bestensee.de

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

Bezugsmöglichkeitendes Amtsblattes..Der Bestwiner"

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat. Es wird durch Boten in der Gemeinde Bestensee an die einzelnen Haushalte (Hauptwohnsitz) kostenlos verteilt und ist darüber hinaus im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Bestensee erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. Hauptamt

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.

Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

| Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!! |

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten.

Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

> Gemeindeamt Bestensee Hauptamt Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Besuchen Sie unsere Gemeindehibliothek

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8 Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 - 19.00 Uhr

freitags 16.00 - 19.00 Uhr samstags 09.00 - 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Anne Hartung ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63105.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nichtamtlicher Tei

Aus dem Inhalt

| 2001 Seite 6 |
|-----------------------------------|
| Seite 10 |
| |
| |
| chaft besiegelt Seite 7 |
| Seite 8 |
| Seite 8 |
| see der Volkssolidarität Seite 10 |
| Seite 11 |
| Seite 12 |
| Seite 14 |
| Seite 18 |
| s |

Informationen des Bauamtes zu einigen aktuellen Problemen

Der Winter ist vorbei und an den Straßen im Ortzeigen sich Schäden. Speziell in der Thälmannstraße zeigen sich die Schäden. Auch in diesem Jahr liegt daher ein Schwerpunkt in der Straßenunterhaltung der Gemeinde wieder in der Thälmannstraße.

Hier werden die Bankette/Randstreifen ausgebaut und eine Entwässerungsmulde angelegt. Die Einmündungen werden ausgebessert, Schäden in der Decke repariert. In der Hintersiedlung wird die Straßenbeleuchtung erweitert.

Neben der Hintersiedlung ist der Neubau bzw. Ersatzneubau von Straßenbeleuchtungen in der Franz-Mehring-Straße vom Bahnübergang bis zum Lerchenweg, in der Rathenaustraße, im WUST-ROCKEN und im Bauernweg geplant.

Im Straßenneubau sind zwei Maßnahmen in Vorbereitung. Mit
Fördermitteln des Straßenbauamtes
wird eine Rad-Gehbahn-Verbindung
zwischen Kleinbesten und der ehemaligen BHG hergestellt. Der
Bewilligungsbescheid hierfür wird
noch im März ausgereicht. Weiterhin
laufen zur Zeit die Planungen für
den grundhaften Ausbau der Bachund Schillerstraße. Der Straßenbau
hier soll unmittelbar nach Abschluß

der Kanalerschließung mit Abwasser beginnen und im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

Besonders hinzuweisen ist auf zwei Baumaßnahmen in diesem Jahr, die sich im Bereich der Hauptstraße konzentrieren.

Der MAWV wird von der Zeesener Straße bis zur Einmündung Paul-Gerhardt-Straße die Erschließung mit Abwasser vornehmen. Baubeginn ist voraussichtlich Ende April Anfang Mai. Die Maßnahme wird, wie bereits in der Kwer Straße praktiziert im Vertriebsverfahren durchgeführt. Eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße in diesem Bereich über einen längeren Zeitraum kann dadurch vermieden werden. Die Errichtung einer Ampelregelung für wenige Tage wird sich aber nicht vermeiden lassen.

Voraussichtlich, auch in den Sommermonaten, wird das Straßenbauamt den Ausbau der Kwer Straße beginnen. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, eine Entwässerungsleitung zu verlegen. Diese Leitung beginnt in Höhe Schenkendorfer Weg und endet im Seeverbindungsgraben an der Tankstelle. Durch diese Arbeiten wird es auch in diesem Bereich der Hauptstraße zu Sperrungen kommen.

Fischer, Bauamtsleiter

Kultur - Karte im Gemeindeamt erhältlich !

Ein Museums-, Kultur-, Kirchen und Gedenkstättenführer des Landkreis Dahme Spreewald kann im Gemeindeamt Bestensee zu <u>den</u> <u>Sprechzeiten für 1,30 Euro käuflich</u> erworben werden.

Das Bauamt informiert zur Sondernutzung:

Leider ist immer wieder festzustellen, dass durch Bürger öffentliche Wege und Straßenflächen für Ablagerungen von Baumaterialien, Abgrenzungen mit Steinen und Anpflanzungen, Ausbau von Grundstückszufahrten u.ä. genutzt werden. Dieses sind im Sinne des brandenburgischen Straßengesetzes über den Allgemeingebrauch hinausgehende Sondernutzungen und daher genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung wird durch die Gemeinde Bestensee auf der Grundlage der Sondernutzungssatzung vom 02.07.1992 geprüft.

Darum möchte das Bauamt nochmals darauf hinweisen, dass die Benutzung des öffentlichen Straßenvorlandes antrags- und gebührenpflichtig ist. Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag und nach Prüfung des Sachverhaltes erteilt.

Es werden alle diejenigen Sondernutzungen nicht genehmigt, die eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellen und in die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde eingreifen oder die Zügigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Es ist bekannt und wir sehen es tagtäglich, dass vor den Grundstücken Bäume, Sträucher u.ä.

gepflanzt werden. Wenn diese dann groß geworden sind, will sie keiner pflegen, oder man ist böse, wenn Baumaßnahmen durchgeführt werden und die Anpflanzungen müssen entfernt werden. Wiederholt haben wir darauf aufmerksam gemacht, keine Steine vor die Grundstücke zu legen, unsere Straßen sind schon nicht breit genug. Bei evtl. Ausweichmanövern kann es durchaus passieren, das man auf einen Stein fährt, sich dabei einen Schaden zufügt und dann ist das Geschrei des Anliegers groß, wenn er dafür gerade stehen muss. Ein Versicherungsschutz durch die Gemeinde besteht in diesen Fällen nicht, die Schäden sind durch den Verursacher zu tragen. Die unterschiedlichen Steine tragen leider auch nicht dazu bei, unser Ortsbild zu verschönern.

Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, dass alle öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Ortes – unabhängig, ob diese Privateigentum sind – der Träger der Baulast die Gemeinde Bestensee ist , der auch die Rechte und Pflichten bei der Ausübung der Aufrechterhaltung des Gemeingebrauches zustehen.

Sollten bis Mitte April durch die jeweiligen Verursacher die Steine vor den Grundstücken nicht entfernt worden sein, werden diese durch unseren Bauhof entfernt. Bei nochmaliger Entfernung geschieht dies dann kostenpflichtig. Danach festgestellte ungenehmigte Ablagerungen jeglicher Art werden dann seitens der Gemeinde rechtlich geahndet.

Leimner/Sachbearbeiter Bauamt

Redaktionsschluss ist am: 10.04.2002

Das Ordnungsamt informiert

Auslauf von Hunden

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten von Hunden (Hundehalterverordnung HundehV-des Landes Brandenburg vom 25.07.2000 (GVBl. II S. 235) in Kraft.

Danach wird grundsätzlich kein genereller Leinenzwang vorgeschrieben. Das heißt, dass jeder Hundehalter unter den Voraussetzungen des § 2 seinen Hund frei laufen lassen kann.

Eine generelle Leinenpflicht regelt der § 3 der HundehV nur in folgenden Fällen:

bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen

auf Sport- und Campingplätzen in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grün-

in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden, öffentlichen Verkehrsmitteln und

bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder

Seit 01.08.2000 ist die aktuelle sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen

Darüber hinaus ist ein Hund, der als gefährlich gilt, außerhalb des befriedeten Besitztums ständig an einer reißfesten Leine zu führen.

Brandenburgisches Waldgesetz Nach § 19 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg dürfen Hunde nur angeleint im Wald geführt wer-

Unabhängig der o. g. Vorschriften gibt es in der Straße Unter den Eichen (gegenüber der Tierarztpraxis) ein Hundeauslaufgebiet, das von jedermann genutzt werden kann. Das Hundeauslaufareal ist ein abgeschlossenes Gelände. Der Schlüssel kann zu den Sprechzeiten der Tierarztpraxis dort abgeholt wer-

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Diewok (Tel-Nr. 998-13) oder Herr Schmidt (998-14) gern Telefonisch oder zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung (Schmidt)

Ordnungsamtsleiter Bestensee, im Februar 2002

Informationen zum Betrieb und des Ausbaus der Motocrossstrecke in der Köriser Straße

Seit 1998 gibt es Bestrebungen die erteilt worden: seit 1989 stillgelegte Fläche der Motocrossstrecke wieder zu bele-

Hierzu sind seitdem Diskussionen und Gespräche mit Bürgern und Gemeindevertretern sowie den maßgeblichen Ämtern geführt worden. Nach ausgiebigen Abwägen aller Interessen hat sich die Gemeindevertretung und die Verwaltung zur Durchführung eines Antragsverfahrens entschlossen.

Motorsport und Umweltschutz sind scheinbar unvereinbare Gegen-

In der Tat ist es nicht einfach, die Interessen der Motorsportler und die Ansprüche des Umwelt- und Naturschutzes auf einen Nenner zu bringen. Aber es ist möglich. Die Umweltbelastungen müssen stets in vertretbaren Grenzen gehalten werden.

Zu diesem Zweck gibt es für Motorsportanlagen Zulassungsund Genehmigungsverfahren.

Die konkreten Anforderungen an die auf der Anlage stattfindenden Veranstaltungen werden in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung festgelegt.

In dieser Anlagengenehmigung sind alle anlagenbezogenen öffentlichrechtlichen Belange (wie auch der Lärmschutz) und andere ordnungsrechtliche Anforderungen enthalten. Dies bedeutet, dass keine weiteren Zustimmungen eingeholt werden müssen. Das Land Brandenburg beabsichtigt, Motorsport nach Möglichkeit nur noch auf genehmigten Motorsportanlagen ausüben zu lassen. Demzufolge wird auch dem Verwaltungsverfahren zur Anlagengenehmigung der Vorrang eingeräumt.

In diesem Verfahren sind neben den Anforderungen des Immissionsschutzes alle für die Anlage zutreffenden Belange, z.B. alle weiteren Anforderungen des Umweltschutdes Baurechtes oder arbeitsschutz- und sicherheitstechnische Aspekte einbezogen, geprüft und bewertet worden.

So sind unter anderem Gutachten über den Lärmschutz und die Hauptwindrichtungen zu erbringen gewesen. Mit Schreiben vom 09.08.2001 ist diese Genehmigung erteilt wor-

Hierin sind z.B. folgende Auflagen

- Errichtung eines Lärmschutzwalls in einer Höhe von 2 m und einer Breite im Fußbereich von 5 m, auf dem südöstlichen Teil der Anlage
- Ausgleichsanpflanzungen auf einer Fläche von 2 ha; als Zwischenpflanzungen
- Schaffung von 16 PKW Stellflächen für Besucher und Nut-

Die Nutzung der Anlage erfolgt nur als reine Trainingsstrecke. Wettkämpfe finden nicht statt.

Die Betriebszeiten sind wie folgt festgelegt:

- montags bis freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und
- samstags

von 9.30 bis 11.30 Uhr Dies bedeutet, dass an diesen Tagen eine Nutzung für nur 2h vorgesehen ist.

Die Festlegungen der Ordnungsbehördlichen VO der Gemeinde Bestensee vom 29.02.1996 sind somit berücksichtigt.

Bei Feststellung des Betriebs außerhalb der festgelegten Zeiten, kann hiergegen ordungsbehördlich und polizeilich vorgegangen werden.

Der Nutzer der Anlage: Motorsportclub Bestensee e.V. im ADMV

Herr Bernd Steffens Zeesener Straße 1 15741 Bestensee

hat eine Absicherung der Trainingszeiten zugesagt.

Weiterhin werden durch den Verein auf freiwilliger Basis die genehmigten Trainingszeiten zur Zeit unter-

So wird bisher die Anlage nur donnerstags bis samstags zu den festgelegten Zeiten genutzt. Nach Fertigstellung der zum Betrieb der Anlage erforderlichen Maßnahmen, wurde die Inbetriebnahme am 03.01.2002 dem zuständigen Amt für Immissionsschutz Wünsdorf angezeigt.

Bis zur endgültigen Fertigstellung sind u.a. auch die Ersatzanpflanzungen, die Bepflanzung des Lärmschutzwalls und die Einzäunung des Geländes vorzunehmen. Danach wird eine weitere Lärmmessung durch eine im Land Brandenburg zugelassene Messstelle durchgeführt.

Schmidt

OAL Bestensee, 25.02.2002



HEIZUNGS BestenTECHNIK

Technische Gebäudeausrüstung Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik Sanitäre Anlagen für Bad und Küche Wartung von Heizungsanlagen einschließ. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH Hauptstraße 28 . 15741 Bestensee Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33 Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, d. 22. April 2002 um 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte "Seeblick" Am Hintersee

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem "Stammtisch" hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee

Spendenaktion-Kriegerdenkmal

In der Januar-Ausgabe riefen wir zu einer Spendenaktion zur Sanierung des Kriegerdenkmals auf. Nachdem nun erste Spenden eingegangen sind, möchten wir hiermit nochmals das Konto benennen, wohin die Spenden überwiesen werden können.

In Abstimmung mit Pfarrer Ruff sollten die Spenden an den

Evangelischen Kirchenkreisverband Süd Konto Nr.: 53180

Bankleitzahl: 100 602 37

 $\begin{tabular}{ll} \textbf{bei der Evangelischen} & \textbf{Darlehensgenossenschaft} \\ \textbf{unter Angabe des Zahlungsgrundes: Spende Kriegerdenkmal Besten-} \\ \end{tabular}$

Sollte eine Spendenbescheinigung gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an

Herr Pfarrer Ruff, Karl-Woitschach-Straße, 15741 Gräbendorf.

Osterhäschen dart im Grase Wackelschwänzchen, Schnuppernase, Mit den langen braunen Ohren hat ein Osterei verloren.

Zwischen Blumen seh ich's liegen, Osterhäschen kann ich's kriegen?

Ein schönes Osterfest, hoffentlich mit Sonnenschein, wünsche ich meinen lieben Kunder allen Freunden,

Bekannten und Verwandten.

Antonia Balz

Buchhandlung
Papeterie + Landkarten
15741 Bestensee • Hauptstraße 35

fel.: (03 37 63) 6 33 28 • Fax: (03 37 63) 6 07 61 www.buchhandlung-balz.de

Bestenseer Veranstaltungskalender 2002

| zur Zeit | Foto-Ausstellung über den polnischen Land- |
|--------------|---|
| | kreis Wolsztyn in der "Galerie im Amt" |
| | Eichhornstr. 4-5 in Bestensee |
| 28.03.02 | Osterfeuer |
| 06.04.02 | Neue Ausstellungseröffnung - Margit Mach stellt Fotografien aus |
| 22.04.02 | 19.00 Uhr Bürgermeisterstammtisch in der Gaststätte "Seeblick" in der Hintersiedlung |
| 30.04.02 | 20 Uhr Sommergarteneröffnung am Sutschketal mit Larry Schuba und Western Union |
| 01.05.02 | Reitertag am Sutschketal |
| 12.05.02 | 4. Skater-Event |
| 12.05.02 | 14 Uhr - Muttertagskonzert mit dem |
| | Männergesangverein im Festzelt am "Sutschketal" |
| 18.05.02 | Single-Party im Festzelt am Sutschketal (Pfingstsamstag) |
| 19.05.02 | Frühschoppen mit dem Männergesangverein und dem Dahmelandblasorchester, nachmittags Tanz (Pfingstsonntag) |
| 08.06.02 | Schützenfest - Festplatz und Festzelt am Sutschketal |
| 06.07.02 | Sommerfest des Fußballvereins |
| 02 04.08.02 | Bestenseer Dorffest - Festplatz am Sutschketal |
| 03.08.02 | Angeln um den Bürgermeister-Pokal der Jugend |
| 07.09.02 | Angeln um den Bürgermeister-Pokal der Se- nioren |
| 07.09.02 | Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr |
| 27.+28.09.02 | 5. Oktoberfest im Festzelt am Sutschketal mit Winfried Stark und den Original Steiger- |

mit Winfried Stark und den Original Steigerwäldern
25.10.02 20 Uhr - Klavierkonzert mit Manfred Reuthe, Saal Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5
Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



Beratung Montag - Freitag 14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS*

KW, Berliner Straße 20a

2 0800 19441 11

http://www.studienkreis-kw.de, e- mail: MH@studienkreis-kw.de



Für alte, kranke und behinderte Menschen.





Zur Ärztesituation in Bestensee und Umland

Seit längerer Zeit häuften sich Bürgeranfragen zur nicht zufriedenstellenden Situation der ärztlichen Versorgung in Bestensee.

Daraufhin richteten wir eine schriftliche Anfrage mit den von Bürgern geäußerten Problemen an die Kassenärztliche Vereinigung.

Daraufhin wurde wie folgt Stellung bezogen. Wir veröffentlichen für Sie hiermit Auszüge aus dem Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg/Abteilung Qualitätssicherung:

Die Bedarfsplanungs-Richtlinie Ärzte des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen ist die maßgebende Grundlage, die die einheitliche Anwendung der Verfahren zur Bedarfsplanung und zu den Zulassungsbeschränkungen in der vertragsärztlichen Versorgung bundesweit regelt. Die räumliche Grundlage zur Ermittlung des allgemeinen Standes der vertragsärztlichen Versorgung bildet der jeweilige Planungsbereich, der auch gleichermaßen dem politische Landkreis entspricht.

Die Arztgruppen Anästhesie, Augenheilkunde, Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde, HNO-Heilkunden, Dermatologie, Kinderheilkunde, Nervenheilkunde, Orthopädie, Psychotherapie, diagnostische Radiologie, Urologie und Hausärzte gehören zu den durch diese Bedarfsplanungs-Richtlinien reglementierten Fachrichtungen, d.h., diese Arztgruppen können sich im gesamten Bundesgebiet nur niederlassen, wenn der Planungsbereich, in dem sich die Praxis befinden soll, nicht für weitere Zulassungen gesperrt ist.

Zulassungsbeschränkungen werden Unterschreitung Versorgungsgrades um 110 % durch den Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen angeordnet. Für alle durch die Bedarfsplanung reglementierten Arztgruppen stellt sich der statistische Versorgungsgrad im Planungsbereich Dahme-Spreewald, dem die Gemeinde Bestensee angehört,

| Anästhesie | 143,5 % |
|---------------------|---------|
| Augenheilkunde | 160,5 % |
| Chirurgie | 181,3 % |
| Fachärztlich tätige | |
| Internisten | 129,8 % |
| Frauenheilkunde | 111,1 % |
| HNO-Heilkunde | 133,6 % |
| Dermatologie | 162,7 % |
| Kinderheilkunde | 153,8 % |
| Nervenheilkunde | 217,9 % |
| | |

| Orthopädie | 96,2 % |
|---------------------|----------------|
| Psychotherapie | 128,3 % |
| Radiologie | 296,1 % |
| Urologie | 135,4 % |
| Hausärzte | 104,7 % |
| Sie können der Übe | rsicht entneh- |
| men, dass lediglich | in den Arzt- |
| gruppen Hausärzte | und Orthopä- |
| die noch Nei | uzulassungs- |
| möglichkeiten für n | iederlassungs- |

möglichkeiten für niederlassungs willige Fachärzte bestehen. Alle anderen Arztgruppen sind für weitere Zulassungen - mit Ausnahme von Nachbesetzungen - geschlos-

Bei einem Niederlassungsvorhaben hat die Kassenärztliche Vereinigung - trotz des ihr durch den Gesetzgeber erteilten Sicherstellungsauftrages - keine rechtlichen Möglichkeiten auf die Wahl des jeweiligen Niederlassungsortes eines Arztes Einfluss zu nehmen.

Die aktuelle Versorgungssituation im Bereich Bestensee stellt sich nach unseren Unterlagen folgendermaßen dar:

Im Ort Bestensee (ca. 5.550 Einwohner) sind 3 Allgemeinmediziner, 1 Facharzt für Frauenheilkunde und 1 Kinderarzt in eigener Niederlassung tätig. Die in der Bedarfsplanungs-Richtlinie Ärzte für eine ausreichende ambulante ärztliche Versorgung vorgeschriebene Messzahlen beträgt für die hausärztliche Versorgung 1.752 Einwohner/Arzt. Für die weiteren Arztgruppen gelten folgende Messzahlen:

114.062 Einw./A* Anästhesie Augenheilkunde 23.195 Einw./A Chirurgie 48.046 Einw./A Fachärztlich tätige Internisten 34.388 Einw./A

Frauenheilkunde 13.589 Einw./A HNO-Heilkunde 35.403 Einw./A Dermatologie 51.742 Einw./A Kinderheilkunde 24.460 Einw./A Nervenheilkunde 40.767 Einw./A Orthopädie 30.575 Einw./A 15.692 Einw./A Psychotherapie 67.265 Einw./A Radiologie Urologie 53.812 Einw./A

* Einw./A = Einwohner/Arzt

Im 6 km entfernten Königs Wusterhausen (ca. 17.250 Einwohner) praktizieren neben 13 Hausärzten 5 Fachärzte für Augenheilkunde, 1 Chirurg, 3 Gynäkologen, 2 Fachärzte für HNO-Heilkunde, 3 fachärztlich tätige Internisten, 2 Fachärzte für Nervenheilkunde, 1 Orthopäde, 4 Radiologen und 2 Urologen.

Die an Sie von den Bürgern herangetragenen Aussagen

Versorgungsmängeln können wir infolge der o.g. Darstellung im Versorgungsbereich um Bestensee zunächst im Vergleich zu anderen Regionen im Land Brandenburg nicht nachvollziehen.

Bezüglich Ihrer Anfrage zur Beendigung der vertragärztlichen Tätigkeit von Frau Dr. Bachmann zum 30.08 1998 kann ich Ihnen nachfolgende Informationen geben:

Die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg hat sich im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten bemüht, eine Nachbesetzung des Vertragsarztsitzes zu bewirken, Auf Antrag der betreffenden Ärztin wurde die Praxis zweimal ausgeschrieben und in den dafür vorgesehenen amtlichen Bekanntmachungen "KV-intern" und im Brandenburgischen Ärzteblatt" veröffentlicht. Leider hat sich kein Interessent für die Nachbesetzung dieser Praxis

beworben. Die Nachbesetzung eines Vertragsarztsitzes kann auch rechtlich nicht erzwungen werden. Der Vertragsarzt ist nicht verpflichtet, seine Praxis an einen Nachfolger zu übergeben.

Sicherlich ist Ihnen bereits aus den Medien bekannt, dass die Nachbesetzung von hausärztlichen Praxen im gesamten Bundesgebiet immer problematischer wird und in Zukunft möglicherweise ein Ärztemangel droht. Der Studiengang Medizin weist in den letzten Jahren rückläufige Zahlen auf.

Die Tatsache, dass ein Arzt in Brandenburg, sowie in den anderen neuen Bundesländern ähnlich, nur ca. 75 % der Vergütung im Vergleich zu seinen Kollegen im alten Bundesgebiet erzielen kann, motiviert die wenigen, niederlassungswilligen Ärzte nicht, ihren Praxissitz in Brandenburg zu wählen.

Lohnsteuerkarte(n) 2001

Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte(n) 2001 an das Finanzamt zurück!

Alle für das Kalenderiahr 2001 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41 b Abs. 1 EStG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 2001 dem Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten, die nicht für eine Veranlagung zur Einkommensteuer benötigt werden, die 2001 keine Eintragungen enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist. Wird für 2001 ein Antrag auf Einkommensteuerveranlagung gestellt oder eine Einkommensteuerveranlagung durchgeführt, ist die Lohnsteuerkarte 2001 zusammen mit der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einzureichen.

Die Lohnsteuerkarten bzw. -belege 2001 sind ein wichtiger Faktor zur

Ermittlung des Verteilerschlüssels; nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohnund Einkommensteuer erhält: Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil der Einwohner aus.

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für Finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind. Sie geben Aufschluss über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen. Nicht zuletzt dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte 2001 auch der Ermittlung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer.

HOTEL - RESTAURANT - EISCAFE Sutschke-Tal" .Am

Familie Gutzeit Franz - Künstler - Straße 1 15741 Bestensee • Tel./Fax : 033763 61 516



Wir suchen für ständig Aushilfskräfte saisonbedingt im

Küchen- und Servicebereich auf Abruf. Insbesondere an Wochenenden, Feiertagen und bei Veranstaltungen. Erfahrungen im Gastronomiebereich erwünscht aber nicht Bedingung. Bezahlung je Qualifikation.

m 22. Februar, in einer Fest sitzung der Gemeindevertretung, wurde nun auch auf Bestenseer Territorium die Partnerschaft zwischen der polnischen Gemeinde Przemet und der Gemeinde Bestensee besiegelt. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse reisten unsere Gäste pünktlich an. Nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel "Am Sutschke Tal" hieß es dann um 16.00 Uhr im Gemeindesaal:

Serdecznie witamy wszystkich jako naszych gosci oraz partnerow! Seien sie uns als Gäste und

Partner herzlich willkommen!
Zu unseren Gästen zählten der
Bürgermeister der Gemeinde
Przemet, der Ratsvorsitzende, der
Vorsitzende des Kreisrates, Abgeordnete der Gemeindevertretung,
Vertreter des Rundfunks, des Fernsehens und der Presse und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.
Auch der Landrat, Herr Martin Wille und seine Frau waren Ehrengäste dieser Veranstaltung. Mit Herzlichkeit, Humor, aber auch dem notwendigen Ernst gingen die Redner

Przemet – Bestensee Partnerschaft besiegelt

auf die Besonderheiten dieser Partnerschaft ein und unterzeichneten die Urkunden. Unser Pfarrer im Ruhestand, Herr Brand, hatte als feierliche Umrahmung polnische Volksmusik ausgewählt. Unsere Gäste erkannten die Melodien sofort und sangen kräftig mit. Die Gastgeschenke werden einen würdigen Platz erhalten und uns dauerhaft an diesen Tag erinnern. Unseren Gästen überreichten wir ein bleiverglastes Bestenseer Wappen. Der Landrat, Herr Martin Wille hatte als ganz praktisches Geschenk für die Unterzeichnenden je einen Schlips bzw. ein Tuch in den typischen Landkreisfarben mitgebracht. Mit sportlicher Betätigung im Bowlingtreff der "Alten Schmiede", mit einem guten Essen, interessanten Unterhaltungen und viel Gesang ließen wir diesen denkwürdigen Tag ausklingen. Musikalisch waren uns dabei unsere Partner übrigens weit überlegen. Über Verständigungsschwierigkeiten halfen uns Mimik

und Gestik hinweg. Nur unser Bürgermeister meisterte dieses Problem, da er einen polnischen Sprachkurs besucht. Seine Festrede in polnisch erntete wohlverdienten Applaus. Es wurde ein langer Abend. Trotzdem starteten unsere Gäste am Sonnabend pünktlich um 10.00 Uhr, sie wollten noch unser großes Einkaufszentrum an der A 10 kennen lernen. Wir verabschiedeten unsere Gäste

mit einem sehr ernst gemeinten "Auf ein Wiedersehen".

Um den Bürgern, die keinem Verein angehören zu ermöglichen, an dieser Partnerschaft mitzuwirken, wird die Gruppe "Freundeskreis Przemet-Bestensee" ins Leben gerufen. Die Gruppe trifft sich erstmalig am 09.04.02 um 19.00 Uhr im Hotel "Sutschketal"Bestensee. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Kurt Beierke Tel. 033763/60200 Text: Ingrid Teltow Fotos: Dieter Möller











Neues aus dem Kinderdorf

Jedes Jahr zur Frühlingszeit, steht Herr Gersdorf mit Stiefmütterchen bereit. In unseren Blumenkästen blühen sie wunderschön. Wir freuen uns immer sie anzusehen.

> Danke lieber Herr Gersdorf für diesen schönen Frühlingsgruß

Die Kinder der Gruppe 7 Frau Erler und Frau Reckling







Aktion am Pätzer Vordersee, Sonntag, den 10. Februar

Der Vereinsring hat alle Mitgliedsvereine und umweltbewusste Bürger aufgerufen, an der Säuberungsaktion des Ufers entlang der verlängerten Schillerstraße teilzunehmen. Besonders angesprochen waren die Anglervereine in unseren Ort. Der Sinn lag in der Beseitigung von Unrat entlang der Kahnanlegestelle bis zum Badestrand. Mit bedauern musste ich feststellen, dass viele gern angeln gehen, aber solch eine Aktion fern bleiben. Es kamen aber trotzdem über 20 Mitglieder. Besonders aktiv waren die Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Gegen 12.00 Uhr war aller Unrat beräumt. Die Firma Gas Neumann versorgte alle Beteiligte mit Glühwein und Bratwurst. Ein Dank geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die in den folgenden Tagen den Unrat entsorgten. Es wäre wünschenswert, wenn alle Bürger für die Sauberhaltung um Ort sich mit verantwortlich fühlen würden. Bestensee hat den Anspruch sich touristisch weiterzuentwickeln. Also liebe Bürger: "Packen wir es an".

Ingo Fischer Vereinsring Bestensee

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

24.04.2002

Redaktionsschluss ist am:

10.04.2002

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



☐ Elektroinstallationen ☐ SAT-& Kabelfernsehen

Datennetzwerke
Elektroheizsysteme

Photovoltaikanlagen

☐ E-Check

Menzelstraße 15 15741 Bestensee Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77 24h-Notruf: 0170- 2 16 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

... dem Ceben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5 Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

T 033 75 / 29 03 80





Ecke Schiller- / Paul-Gerhardt-Straße

Für Speisen und Getränke ist gesorgt II Schutzhelm sowie Arm- und Beinschützer sind erwünscht II

Altersgruppen:
von 6 Jahren an
Startgeld:
Kinder bis 16 J. frei!!
ab 16 Jahre 3,00 C

Wieder mit attraktiven Preisen und 2 Wanderpokalen

Anmeldung NUR bis 07.05.2002 unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl oder per email <u>pressestelle@bestensee.de</u> Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.

Der Seniorenbeirat informiert:

Der Seniorenbeirat ist auch in diesem Jahr wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15.00-16.00 Uhr im Gemeindesaal, Eichhornstraße 4-5 für alle Bestenseer Seniorinnen und Senioren erreichbar sein.

Außerdem treffen wir und jeden vierten Montag im Monat von 14.00-16.00 Uhr zum Bowling im Bowlingtreff in der Königs Wusterhausener Straße 12.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Alle wanderfreudigen Senioren treffen sich am

Dienstag, 16. April 2002 um 14.00 Uhr

am Plus-Markt zu einer ca. 2-stündigen Wandertour.

Wichtige Informationen der OG Bestensee der Volkssolidarität

OLKO

Zunächst einmal – der ausführliche Bericht über unsere Feier zum Internationalen Frauentag wird in der nächsten Ausgabe des Bestwiners erscheinen. Begründung: Die Fotos sind noch nicht fertig.

Heute nur soviel: Es gab genau so große Zustimmung auf der einen Seite wie Ablehnung auf der anderen, was sagt uns das? Politisches Kabarett ist eben nicht jeder Manns Geschmack. Man möge mir verzeihen: Mir hat es ausgezeichnet gefallen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, wie Sie es gewöhnt sind, geben wir unser Programm für das laufende Jahr bekannt. Nach Fasching und Frauentagsfeier findet unser nächster Rentnertreff am 17.04.2002 in der Grundschule Waldstraße statt. Neben vergnüglichen Beiträgen werden wir über soziale Betreuung durch die Volkssolidarität sprechen und dazu einen Gast einladen. Am 08.05.2002 fah-

ren wir mit Schmidt-Reisen zum Preis von 43 € in die Therme nach Bad Saarow. Im Juni dann wieder ein Rentnertreff in der Waldstraße. Am 19.07.2002 fahren wir mit Schmidt-Reisen

in die Sächsische Schweiz und unternehmen dabei eine Schifffahrt Pirna - Bad Schandau, Den Preis kennen wir noch nicht. Im August werden wir, falls genug Interesse besteht, eine literarische Veranstaltung durchführen. Am 08.09.2002 geht's in den Serengeti-Park, natürlich wieder mit Schmidt-Reisen. Im Oktober treffen wir uns wieder in der Waldstraße. Im November fahren wir mit Schmidt-Reisen in den Friedrichstadt-Palast. Der Dezember bleibt wie immer frei für die Weihnachtsfeier, die vom Sozialausschuss und Bürgermeister unter tatkräftiger Mitwirkung des Seniorenbeirates organisiert wird. Waltraud Wünsche







Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil sowie Schweißbahnen

Faschingstrubel der Senioren

Am 20. Februar lud der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Bestensee ihre Mitglieder zu einem Faschingsnachmittag in die Aula der Grundschule mit Rita und Erni ein.

Über 60 Mitglieder folgten der Einladung mit und ohne Faschingskostüm. Leider konnten Rita und Erni auf Grund von Krankheit nicht auftreten. Wir wünschen ihnen gute Besserung.

Fleißige Helfer backten Kuchen, u.a. den beliebten Pfandkuchen mit Pflaumenmus und schmückten den Raum. Für Musik und Stimmung sorgte Reinhardt Menzlow, Männe genannt. Er trat seit Jahren gemeinsam mit Rita und Erni auf und hat von ihren Humor und Witz viel mitbekommen. Das stellte er im Verlaufe des Nachmittags mehrfach unter Beweis.

Für Stimmung sorgten auch einige alkoholische Getränke wie Bier und Sekt. Zunächst ließen wir uns den Kuchen und Kaffee schmecken. Männe lud mit seiner Musik zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein. Ingeborg Scholz aus Prieros hatte für diesen Nachmittag einige

Faschingsverse geschrieben. Die Pointen wurden jeweils im Chor mit einem dreifachen Helau beantwortet. Auch Liane Alm gab einiges zum Besten. Sie zitierte Verse von einem alten Hut, den sie nicht los werden konnte. Unsere Vorsitzende informierte über einige Vorhaben der Ortsgruppe bzw. Vorschläge, die zur Meinungsäußerung standen. Sie wird darüber bei den nächsten Treffs informieren. Für die Frauentagsfeier am 7. März fanden sich auch wieder einige Mitglieder, die für diesen Nachmittag einen Kuchen backen werden. Dafür jetzt schon unseren Dank. Nachträglich wurde mit einem Blumenstrauß ein Geburtskind gratuliert und Familie Marquardt zu ihren Goldenen Hochzeit. Natürlich gab es ein Extratanz für das goldene Paar. Weiterhin viele glückliche Ehejahre. Mit Musik und Tanz klang dieser schöne Nachmittag aus. Dafür herzlichen Dank dem Ortsvorstand und allen

fleißigen Helfern. Für das weitere Jahr noch viele schöne Treffs und Fahrten.

Kurt Redenz/3.3.2002



Guten Appetit



Ein Extratanz für das goldene Paar

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Bestensee und allen Lesern des "Bestwiners" wünsche ich im Namen des Gemeindeamtes ein



Frobes Osterfest Quase J Ihr Bürgermeister

Klaus-Dieter Quasdorf



In fröhlicher Runde



und Lüftungsanlagen

Wartungs- & Servicedienst

Notdienst

Gas- & Geräteverkauf

* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Fax: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10



Zweiradshop Bernd Steffens

➤ Zeesener Str. 2A ➤ 15741 Bestensee ➤ Tel.: (03 37 63) 6 32 12

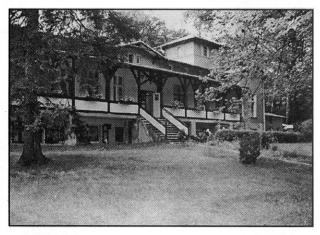
60 Jahre Altenheim

Am 1.04.02 feiert das Luisenheim seinen 60. Geburtstag als Altenheim der Berliner Stadtmission.

Das Haus kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Das Gebäude und das sogenannte Badehaus am See wurde um 1885 vom damaligen Postminister als Jagdhaus erbaut. Zur Jahrhundertwende wurde es Eigentum der

zeiten. Während des Krieges fanden auch ausgebombte Menschen aus Berlin hier Unterkunft. Nach dem Krieg wurde es zeitweise von russischem Militär besetzt. Die damalige Heimleiterin Frau Weiler, schaffte es, dass trotz der Besatzung die alten Menschen nicht vertrieben wurden.

Anfang der 60iger Jahre wurden die



Petri-Luisen-Kirchengemeinde in Berlin Mitte. Von dieser Gemeinde wurde das Luisenheim als Mutter-Kind Erholungsheim genutzt.

Ab 1.04.1942 ist es in Pacht der Berliner Stadtmission und seit dieser Zeit ein Alten- und Rüstzeitenheim. Im unteren Geschoss waren Zimmer, im oberen zwei Schlafsäle. Ein Saal für acht Heimbewohner, einer für Rüstde eine Zentralheizung installiert. bei Rüsten die Mädchen im Bade-

Säle zu Zimmern umgebaut, die Bewohnerzahl betrug nun 24 Personen, anfangs nur Frauen. Bis in die 70iger Jahre wurde das Haus noch mit Öfen beheizt, danach wur-In den 80iger Jahren wurden die Nebengebäude erneuert und ein Bungalow für Rüstzeiten gebaut. Bis zu diesem Zeitpunkt schliefen haus und die Jungen auf dem Dachboden, gewaschen wurde sich im Freien an der Pumpe, gekocht wurde in der Waschküche.

Bis Ende der 70iger Jahre wurde für das Altenheim im Hause gekocht, danach ein Jahr Fremdküche von den Grenztruppen in Pätz. Bis zur Wende Essenlieferung durch die Schulspeisung Bestensee und danach durch die Fa. Apetito.

Die meisten dieser Angaben erfolgte durch das Ehepaar Kanitz. Herr Kanitz war von 1947 bis zur Rente Hausmeister im Luisenheim.

Nach der Wende trat, auch für das Luisenheim, das Heimgesetz und hier in erster Linie die Heimmindestbauverordnung in Kraft.

Das hatte zur folge, dass die Einrichtung in ihrer damaligen Form Bestandsschutz bis zum 2.10.2000 hatte, verbunden mit der Auflage keine neuen Bewohner mehr aufzunehmen oder das Luisenheim bis zu diesem Zeitpunkt auf "West"-Standart umzubauen. Ein Aus- oder Umbau stand nie zur Diskussion, da die baulichen Voraussetzungen nicht vorhanden waren.

Im Frühjahr 1993 entschloss sich der Träger das Luisenheim zu schlie-Ben. Bewohner und Personal sollten in das rekonstruierte Seniorenheim in Deutsch Wusterhausen umziehen.

Diese Information gab Anlass für große Verunsicherungen bei den Bewohnern und Mitarbeitern. Die Bewohner setzten sich gegen diesen Umzug zur Wehr. Sie schrieben einen Brief an die damalige Ministerin Frau Hildebrand mit der Bitte dafür zu sorgen, dass sie bis zum Tode in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Um die Einrichtung nicht schließen zu müssen wurde nach einer anderen Lösung gesucht und auch gefunden. Ab 1994 gab es im Luisenheim das Angebot der Kurzzeit- und Tagespflege. Für dieses Angebot gab es eine große Nachfrage. Die Kosten der Einrichtung waren so gedeckt und der Fortbestand erst mal gesichert. Durch den Tod von Mitbewohnern kamen immer mehr Urlauber in das Luisenheim. Diese bereicherten das Leben der Senioren, es entwickelten sich Freundschaften und Liebschaften. Der 2.10.2000 und damit die endgültige Schließung des Luisenheims rückte nun immer näher. 1999 wurde in der Landesplanung festgelegt, dass in Bestensee ein neues Altenzentrum entstehen soll. Die Berliner Stadtmission bekam die Trägerschaft für das Altenzentrum. Anfang 2000 wurde, mit Blick auf die



neue Einrichtung, eine Verlängerung der Betriebsgenehmigung des Luisenheims beantragt. Auch die Aufhebung des Belegungsstopps wurde mit beantragt. Den Anträgen wurde, unter Berücksichtigung baulicher und personeller Auflagen, entsprochen.

15749 Ragow

Gartenstr. 35

Tel.: (03 37 64) 2 05 89

Tel.: (03 37 64) 2 15 53

Fax: (03 37 64) 2 15 52

Die Zimmer wurden durch Wanddurchbrüche vergrößert. Eine Rufanlage, Rauchmelder und ein Außenaufzug wurden installiert. 18 Senioren können jetzt im Luisenheim leben. Mit der Fertigstellung des Seniorenzentrums ziehen sie, gemeinsam mit den Mitarbeitern, in die neue Einrichtung.

Wir schreiben jetzt das Jahr 2002 und wir feiern am 1. April 60 Jahre Luisenheim. Bewohner und Mitarbeiter lassen sich überraschen, was die Zukunft ihnen bringt. Monika Schulz



4. Inline–Skater–Event am 12. Mai 2002 in Bestensee

Bald ist es wieder soweit. Die Sonne setzt sich langsam durch. Dass ist ein gutes Zeichen um die Inline Skater aus dem Winterversteck zu holen. Viele haben in den letzten Wochen schon mit dem Training für das bevorstehende Event angefangen. Auch in diesem Jahr gibt es eine Erweiterung. Der Kreis-Sportbund hat das Skaten als Fun Sportart in sein Programm innerhalb der 7. Kreisjugendspiele aufgenommen. Das ist eine schöne Sache für Bestensee. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden wieder um Medaillen, Preise und Pokale kämpfen. Vereinsring Bestensee

"Mitgliederinformation"

Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Bestensee findet am Mittwoch, dem 24. April 2002, 19.00 Uhr im Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V. (ehem. KITA) in der Paul-Gerhard-Str. 4 statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

B. Malter Vors. DRK-OV"

Pressemitteilung

Bestensee, 21.02.2002

OSKAR-NOMINIERUNG

Neue Ausstellung in der Galerie im Amt

und ab 04. April in den Fluren des Rathauses Eichhornstr. 4-5 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Wolsztyn, Szamotuly & Dahme-Spreewald Partner für Europa Ein Beispiel des deutsch – polnischen Dialogs Fotos: Christian Langner Texte: Ewa Zielinska

Besuchen Sie diese Fotoausstellung über unsere polnische Partnerregion - es lohnt sich. Bis zum 03. April finden Sie diese Ausstellung in der Galerie im Saal des Rathauses. Danach zieht sie in den oberen und unteren Flur und ist bis Mitte Mai dort für Sie zu besichtigen.

Wie ist diese Ausstellung entstanden?

Einer Einladung des Wolsztyner Landratsamtes und des Kulturhauses Szamotuly folgend haben sich Serge Lacombe (VHS-Direktor) und Christian Langner (Kunsthistoriker und Fotograf) vom 29.09. bis zum 03.10.2001 in der polnischen Partnerregion aufgehalten. Neben der Realisierung einer umfangreichen professionellen fotografischen Dokumentation der Partnerregion ging es darum, gemeinsam mit polnischen Vertretern von Ämtern, Institutionen, Bildungsund Kultureinrichtungen, Möglichkeiten für Austauschprogramme von Erwachsenen und Jugendlichen zu eruieren.

Für die umfangreiche Unterstützung vor Ort sorgten Herr Landrat Ryszard Kurp (Wolsztyn) und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Leiter und Mitarbeiter der Kulturhäuser in Szamotuly und Wolsztyn, denen entsprechender Dank gebührt. Koordinatorin und Ansprechpartnerin in Wolsztyn war Ewa Zielinska (Landratsamt, Abteilung für Wirtschafts- und

Kulturförderung). Gemeinsam mit ihr wurden anschließend in Deutschland die Schwerpunkte der Ausstellung festgelegt, die Begleittexte erarbeitet und ins Polnische übersetzt.

Mit dieser Ausstellung stellt eine alte europäische Kulturnation eine ihrer reizvollsten Regionen vor. Die Ausstellung umfasst unterschiedliche Themen wie Natur, Kultur, Umwelt, Traditionspflege u. bewusstsein und natürlich auch Kunst und Geschichte. Das Robert-Koch-Museum in Wolsztyn, das Zisterzienserkloster in Obra, der Landschaftspark in Przemet, die pulsierende Metropole und Messestadt Poznan, die umfangreiche Ikonensammlung im Schloss von Szamotuly und die fantastische Arbeit der Kulturhäuser in Szamotuly und Wolsztyn sind einige Gründe, die Sie nach dem Besuch der Ausstellung zu einer Reise nach Polen motivieren werden.

Diese Ausstellung wurde von der Volkshochschule Königs Wusterhausen ins Leben gerufen und mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen Stiftung Dahme-Spreewald möglich.

Zu dieser Region hat die Volkshochschule einen Fundus von 900 Dias, der in Form von Diavorträger von Vereinen, Ämtern, Schulen unc allen Interessierten beim Volkshochschuldirektor Herrn Serge Lacombe unter der Tel.-Nr. 03546/270360/61 gebucht werden kann.

Zum 8. Mal setzt ein Wirtschaftsund Medienpreis bundesweit ein deutliches Zeichen:

Ein OSKAR für den Mittelstand 2002

Durch die IHK Cottbus wurde die LANDKOST-EI EZG GMBH für diesen Preis nominiert. Ein Zeichen für die Wertschätzung unternehmerischer Leistungen und die Anerkennung der Marktpräsenz. Unser Unternehmen sorgt dafür, dass 145 Menschen in der Region einen sicheren Arbeitsplatz haben. In unserem Unternehmen werden 6 Jugendliche zu Bürokauffrauen bzw. Tierwirten für die Geflügelhaltung ausgebildet. Für das neue Ausbildungsjahr haben wir geplant, auch einen Informatikkaufmann und eine Fachkraft für Lagerwirtschaft auszubilden.

Landkost steht auch für Innovation und Modernisierung. Davon konnten Sie und die über 1000 Gäste sich zum Tag der offenen Tür im vergangenen September überzeugen. Außerdem werden jedes Jahr ca. 6 Mio. € investiert, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben und für moderne, gut ausgestattete Arbeitsplätze zu sorgen.

Über unser Engagement in der Region haben Sie in Ihrer Zeitung schon häufig berichtet. Hier nur einige Beispiele: Sponsoring des Bestenseer Skater-Events, Weihnachtsmarkt, Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung, Grüne Woche, Unterstützung des Volleyballvereins SG KIM und des Kegelvereins in Königs Wusterhausen.

Neben Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierung und Engagement in der Region wird durch die Jury auch die Gesamtentwicklung des Unternehmens sowie Service und Kundennähe bewertet.

Nun hoffen wir, dass wir die Jury überzeugen und im Herbst zu den Preisträgern gehören.



Motzener Str. 111 • 15741 Bestensee Tel.: 033763-790-0 • www.landkost-ei.de e-mail: landkost@aol.com Von der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.03.2002

Eine Rede in Versform

Werte Anwesende - erlauben Sie mir bitte noch etwas zu sagen.

Doch nicht mit der üblichen Rhetorik, sondern in einer anderen Form will ich es wagen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister - werte Damen und Herr'n! Herzlichen Dank für die Ehrung und Bewertung der chronistischen Arbeit - ich tätige Sie stets ungezwungen und gern.

Erarbeitet hatte ich schon einige Tage vor der Sitzung die Darstellung mit den Chronikentwicklungsaussagen.

Somit waren mir die heutigen Ausführungen von Herrn Quasdorf unbekannt und deshalb bitte ich Sie nun bei meiner weiteren Rede einige Wiederholungen zu ertragen.

Regionalgeschichtliche Forschungen habe ich schon seit 1949 in der darauf folgenden 42-jährigen Lehrertätigkeit immer als persönliches Hobby empfunden.

Besondere Schüleraufmerksamkeit erlebte ich oftmals beim Einsatz der Heimatgeschichte in meinen Unterrichtsstunden.

In den 80-er Jahren wurden von mir alle Forschungsergebnisse schriftlich zu einer Heimatchronik zusammen gestellt.

Regionalgeschichtliche Geschehnisse in der Zeitspanne von der Urund Frühgeschichte bis zum Beginn der 90-er Jahre im 20. Jahrhundert diese Bestenseer Heimatgeschichte enthält.

Es fehlten nur noch die weiteren Jahre und der Beginn des 21. Jahrhunderts.

Doch durch den fleißigen Einsatz des Herrn Wolfgang Purann ging die Chronikarbeit schließlich wieder vorwärts.

 $\label{lem:auch in der Zukunft will er dafür sorgen, dass es in Bestensee niemals kommt zu einem Chronikschluss.$

Ich hoffe, dass er nicht die weitere heimatgeschichtliche Arbeit als sogenannter Einzelkämpfer bewältigen muss.

Ich wünsche Herrn Purann für seine künftige Chronik-Arbeitszeit, tüchtige Helfer, viel Erfolg und beste Gesundheit!

Sehr geehrte Damen und Herren - herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Harry Schäffer

Ortschronistenwechsel

Auf der Gemeindevertretersitzung am 7.3.2002 wurde Harry Schäffer, der die Bestenseer Ortschronik bis 1989 aufzeichnete, in einem würdigen Rahmen und unter der Anwesenheit von KW-TV von seinem Amt als Ortschronist verabschiedet. 10 Jahre lang konnte man ununterbrochen im monatlich erscheinenden Bestenseer Amtsblatt, dem "Bestwiner", einen Teil seiner Aufzeichnungen nachlesen. Wer seine vollständige Chronik liest, die auf der 1999 erschienenen Bestensee-CD-ROM oder im Internet unter "www.mediapur.de" zu finden ist, weiss, wieviel Arbeit dahinter steckt.

Aber auch zahlreiche Wanderrouten, wichtig für unsere Besucher, wurden von ihm beschrieben. Nachzulesen sind sie jetzt ebenfalls im Internet unter der Bestenseer Homepage "www.bestensee.de". Für all seine Arbeit an dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke-

schön und für ihn persönlich alles Gute!

Am Abend der Verabschiedung des alten Ortschronisten wurde der Nachfolger von der Gemeindevertreterversammlung einstimmig in sein künftiges Amt berufen. Es ist Wolfgang Purann, 53 Jahre alt und in Bestensee geboren, der im folgenden einige Anmerkungen machen möchte:

Der direkte Einstieg in die Ortsgeschichte erfolgte, als ich 1999 die CD-ROM über Bestensee u.a. mit der gesamten Ortschronik von Harry Schäffer und interessanten Recherchen von Dr. Vetter erstellte. Aber ich wollte gern die textlichen Fassungen durch Fotos untermalen und begann, alte Fotos und Postkarten zu sammeln. Wenn ich heute auf ein Archiv von ca. 400, zum Teil sehr aufschlussreichen Fotos verweisen kann, dann ist es nur durch die Unterstützung zahlreicher Menschen möglich gewesen, bei denen



Bei der Forschungsarbeit: ehemaliges RAD-Lager (nationalsozialistisches Reichsarbeitsdienstlager) am Freudenthaler Tonloch Foto: D. Möller

ich mich herzlich bedanken möchte. Auch für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich möglichst viele Menschen bei der Weiterführung der Ortschronik mit einbeziehen kann, um ein umfassendes Bild darstellen zu können. Sollten Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, noch bildliches oder textliches Material oder Erinnerungen aus früheren Zeiten über Bestensee besitzen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mit mir unter der Telefonnummer (033763) 20977 oder 61088 oder direkt bei mir in der Freiligrathstr. 12 in Bestensee Kontakt aufnehmen würden. Das Material bekommen Sie garantiert wieder

Inzwischen habe ich auch die Jahre von 1989 bis Anfang 2002 aufgearbeitet, und wer möchte, kann jetzt die gesamte Bestenseer geschichtliche Entwicklung im Internet auf meiner Homepage unter "www.mediapur.de" nachlesen. Zahlreiche historische und aktuelle Fotos ergänzen die Darstellung. All dies soll den Grundstock für die Bestenseer Ortschronik in Buchform bilden.

Interessante Ergänzungen der Bestenseer Geschichte werden in Zukunft zu erwarten sein, da inzwischen historische Aufzeichnungen, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen, vorliegen, aber größtenteils noch nicht aufgearbeitet sind. Pfarrer a.D. Joachim Brandt nahm erste Sichtungen vor, und gewann bereits neue Erkenntnisse. Eine interessante Arbeit, auf die ich mich sehr freue, liegt vor mir! Abschließend möchte ich Ihnen gern etwas zum Schmunzeln präsentieren, wie ein Aufruf im Bestwiner evtl. aussehen könnte, wenn sich die Zeiten nicht geändert hätten:

Im Auftrage des Rates rufe ich alle Mitglieder der Gemeindevertretung zum Ernteeinsatz in der LPG Typ III

am Sonntag, den 6.8.1967, um 7.00 Uhr - Treffpunkt: Haupt-/Ecke

Motzener Straße - auf.

Die Arbeit des Einsatzes be-

läuft sich auf die Pflege des Tomatenanbaues, hochbinden der Tomaten.

Der Rat erwartet, dass das Gemeindevertreterkollektiv vollzählig an dieser Aktion teilnimmt.

(Krespinski) Bürgermeister

Wolfgang Purann

LUST auf FIGUR!?

5 – 50 kg Gewicht reduzieren u. das ohne Hunger und Streß?
Auch schwere Fälle ges.! Keine Diät!!
Ernsth. interessiert?

S. Hetzger: (0 33 71) 4 00 72 95! www.abnehmenabnehmen.com – Ihr Code: oh01

Galerie im Amt

Eichhornstr. 4 - 5 15751 Bestensee

Momente der Stille

Brandenburg in Bildern

Fotografien von

Margit Mach

- Zernsdorf -

6. April - Mitte Juni 2002

Einladung zur Vernissage Sonnabend, 6. April 10.30 Uhr

Margit Mach und die Fotografie

* Geboren in Leipzig * seit 1970 in Zernsdorf * Beruf: Bauingenieur * Fotografie: Autodidakt *

Die Motive "anders" als allgemein üblich sehen - also keine Bilder für das Familienalbum - sondern genauer hinschauen, um das Wesentliche im Detail und im Unscheinbaren zu entdecken.

Die Neugier ist die Triebfeder zum Fotografieren!

Neue Orte und Landschaften entdecken, um die nächste Ecke, Felsen, Wegbiegung sehen, um erstaunt festzustellen, dass es kein Ende gibt! Die Liebe zum Detail, zum Kleinen und Unscheinbaren und das Interesse Dingen, die "man" nicht für bemerkenswert, geschweige denn für abbildungswert hält, hat nicht nachgelassen.

"Fotografie ist das einzige Medium, mit dem man die Gegenwart darstellen und somit greifbar und begreifbar machen kann, denn mit jedem Augenblick wird die Zukunft schon zur Vergangenheit!"

Margit Mach

Ausstellungen: 2000 - Bürgerhaus Zernsdorf 2001 - Heimatmuseum Königs Wusterhausen 2001 - Theater am Park Berlin-Biesdorf



SV Grün-Weiß-Union Bestensee - Fußball

SV BESTENSEE

www.union/Bestensee.de

TRAINERLEXIKON

- 1. Aufwärmen: Das Aufwärmen ist die wichtigste Maßnahme zur unmittelbaren Spiel- oder Trainingsvorbereitung mit folgenden positiven Wirkungen:
- Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft der Muskelkontraktion werden erhöht,
- Die Bewegungskoordination, die Reaktionsschnelligkeit und die Beweglichkeit werden verbessert,
- Die Leistungsbereitschaft wird erhöht,
- Die Verletzungsanfälligkeit wird gesenkt.
- 2. Abwärmen: Das Abwärmen gehört ebenso zum Training wie das Aufwärmen. Durch einen lockeren Dauerlauf können die beim Training angefallenen Reststoffe der Energieumwandlung abtransportiert werden. Die Muskulatur wird wieder entspannt und die Wiederherstellungszeit verkürzt. Je nach vorangegangener Trainingsbelastung kann auch eine Ausgleichgymnastik oder ein Stretching-Programm durchgeführt werden.

Ein paar Hinweise zur Überprüfung der Notfallkoffer:

Um die Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen zu können, benötigt man eine entsprechende Ausrüstung. Einen Erste-Hilfe-Koffer. Dieser Koffer ist mobil und stationär einsetzbar. Somit eignet er sich für die Betreuer am Wettkampfort. Zu seinem Inhalt zählt:

- Sportbandagen und Sport-Tape
- Kühlspray und Kältekissen
- Kohäsivbinden
- Massageöl und Massagefluid
- Kompressen und Quickverband
- Wundpflaster
- WS-fix-Netzverband
- WS-ideal-Binde und WS-Universal-Binde
- Sirius-Rettungsdecke
- Desinfektionsmittel und Schere

Sollte in Euren Koffern etwas fehlen, meldet Euch bitte schriftlich bei mir.

In den nächsten Heften werde ich auf Erste-Hilfe-Maßnahmen bei möglichen Verletzungen eingehen. Axel Schulze

Bericht der Mitgliederversammlung vom 01.03.2002

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am Freitag den 01.03.2002 im Gemeindesaal Waldstr. in Bestensee statt. Es waren 37 Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende SK Gerd Radlbeck begrüßte die anwesenden SK's und verlas die Tagesordnung. Nach dem Verlesen des Wahlprotokolls vom 30.03.2001 erläuterte G. Radlbeck der Mitgliederversammlung den Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2001.

Hierzu ein paar Auszüge:

"Die allgemeine Situation im Verein außerhalb des sportlichen Bereichs ist durch Inaktivität des überwiegenden Teils der Mitglieder gekennzeichnet. Wir sind seit unserer letzten MV, auf der wir eine ganze Reihe von Beschlüssen dazu gefasst haben, in keiner Weise vorangekommen. Das wiederspiegelt letztendlich auch der optische Gesamtzustand der gesamten Sportanlage, die wir auf der Grundlage eines Vertrages mit dem Gemeindeamt Bestensee zur Nutzung überlassen bekommen haben...

Jedem muß einleuchten, dass bei einem Vertrag immer beide Partner ihren Verpflichtungen nachkommen müssen. Aufgabe des Vorstandes unseres Vereins ist es, alle notwendigen Maßnahmen dafür zu treffen

Nur wenige Mitglieder des Vereins nehmen neben ihren Rechten auch die Pflichten aus der Satzung wahr. Jedoch der überwiegende Teil der Mitglieder spart nicht mit Hinweisen und Forderungen an den Vorstand, lässt diesen aber wenn es darauf ankommt weitestgehend im Stich...

Eingegangene Verpflichtungen, z.B. die Satzungsgemäß zu entrichtenden Beiträge (Mitglieds- und Arbeitsbeiträge) sind eine Selbstverständlichkeit. Beiträge unterliegen nicht der "Kannbestimmung", sie sind eine Art "Bringepflicht"... In Zeiten hoher Arbeitslosigkeit kann es in Einzelfällen vorkommen,

dass Mitgliedsbeiträge nur schleppend oder gar nicht gezahlt werden. Wir als Vereinsvorstand können hier schnell in einen Interessenkonflikt gelangen. Einerseits müssen wir die wirtschaftlichen Aspekte der Vereinsführung genau beachten, andererseits spielt gerade die menschliche Komponente im Vereinsleben für uns eine wesentliche Rolle...

Wir werden immer, allerdings als Einzelfall betrachtet, die menschliche vor die finanzielle Komponente stellen, aber bei ausbleibender Rückmeldung wird jeder verstehen, dass der Vorstand reagieren muß.

Wenn wir die sportliche Seite betrachten, müssen wir für das letzte Jahr einschätzen, dass trotz Bemühungen und Bestrebungen – außer im Juniorenbereich – keine Weiterentwicklungen bei den einzelnen Mannschaften zu erkennen sind. Die aktuelle Tabellensituation gibt darüber Auskunft. Sicherlich, wir haben insbesondere im Winterhalbjahr nicht die optimalsten Bedingungen für das Training. Aber das geht einer ganzen Reihe der in Konkurrenz zu uns stehenden Vereine ebenfalls so.

Zukunftsvisionen sind wichtig... aber gerade weil Union Bestensee im KFV Dahmeland als auch im Altkreis KWh schon immer eine fußballerische Macht war, sollten wir die Vision, im nächsten Jahr mit um den Aufstieg zu kämpfen fest anpeilen und alle Maßnahmen und Unterstützungen darauf ausrichten...

Das Potential an guten Fußballern, die dieses Vorhaben schaffen können, haben wir...

Dem dient u.a. das im Jahr 2000 durch den Vorstand erarbeitete "Sportplatzkonzept", das zwischenzeitlich mit einer vom Eigentümer in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie präzisiert und durch die Gemeindevertretung bestätigt wurde...

Die Frage, wann mit der Umsetzung

PREISAUSSCHREIBEN

Heutige Frage: Wer wird Deutscher Meister?

A: BVB Dortmund

B: Bayern Leverkusen

C: Bayern München

D: Schalke 04

E: 1. FC Kaiserslautern

Bitte senden Sie eine Postkarte mit der richtigen Lösung an:

Axel Schulze • Lindenstr. 11 • 15741 Pätz

Einsendeschluß ist der 13.04.2002.

 $\label{lem:continuous} Die L\"osung und der Gewinner wird in der Juni-Ausgabe des Bestwiners bekanntgegeben.$

Der Preis von 50,-€ wird dem Gewinner zugeschickt.

Redaktionsschluss ist am: 10.04.2002

begonnen wird, hängt wie überall sehr stark von den vorhandenen Haushaltsmitteln ab...

Allen ist klar, dass in Zeiten leerer Kassen die Finanzierung eines solchen Vorhabens schwierig ist.

Ein Verein funktioniert nur so gut, wie seine Mitglieder sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Deshalb soll an dieser Stelle das Engagement der Übungsleiter und Betreuer der einzelnen Mannschaften, der Vorstandsmitglieder, der für den Verein amtierenden Schiris (H. Bohrloch, A. Graf, St. Otto) sowie derjenigen Mitglieder und auch Nichtmitglieder gewürdigt werden, die weit über das normale hinaus sich für das Verein einsetzen und durch konkrete Unterstützung den Verein am Leben halten. Insbesondere denke ich da an die SK's H. König (Ordnungsdienst, Malerarbeiten), H. Bohrloch (leibliches Wohl, sanitäre Anlagen), U. Hübner, R. Pfeffer (E-Anlagen, Belüftung der Duschräume), H. Münch, W. Wille und Vater Wilmanowski, ohne deren Einsatz kein Spielbetrieb durchgeführt werden könnte.

Vereinshöhepunkte, wie das Sommerfest (Termin 06.07.2002), das Kulle-Purann-Turnier, die Vereinsweihnachtsfeier sind auch in diesem Jahr fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Darüber hinaus sind Treffen mit unseren Sportsfreunden aus Klink, Havixbeck und nach Möglichkeit auch mit den Fußballern der neuen Partnergemeinde von Bestensee, Przemet/Polen, und die aktive Teilnahme am Dorffest Anfang August diesen Jahres vorgesehen. Darüber hinaus ist die Teilnahme an einer ganzen Reihe von Turnieren, wie z.B. das Pfingstturnier in Senzig geplant.

Unsere 1. Mannschaft wird voraussichtlich vom 08.-11.08.2002 ein Trainingslager in Klink/Müritz absolvieren und sich dort hoffentlich den letzten Schliff für die bereits am 18.08.2002 beginnende neue Fußballsaison holen.

Davor soll unser Sportplatz, unmittelbar nach dem Sommerfest beginnend, durch die Fa. Eurogreen regeneriert werden, um das sportliche Vorhaben mit möglichst optimalen Platzverhältnissen zu unterstützen...

Die Vorbereitung des Sommerfestes 2002 wird durch den Vorstand unmittelbar nach unserer heutigen Mitgliederversammlung in Angriff genommen. Dabei hoffen wir und gehen davon aus, dass, wie auch bei den anderen stattfindenden Höhepunkten und Arbeitseinsätzen, eine

regere Beteiligung durch die Mitglieder erfolgt...

Für die Fortentwicklung unseres Vereins und für ein positives Klima ist es notwendig, dass wie heute geschehen, kritischen Fragen nicht ausgewichen aber auch erreichtes gehuldigt wird. Ich möchte deshalb zum Schluß des Vorstandsberichtes unsere Öffentlichkeitsarbeit, die insbesondere durch Veröffentlichung im Bestwiner und seit ca. 7 Monaten auch im Internet besonders hervorheben.

Vorstandsmitglied Axel Schulze, der zugleich der Verantwortliche und Übungsleiter der Reserve ist, gebührt genau wie unserem Webmaster Marcel Rothe (kein Mitglied des Vereins!) für ihr Engagement ein besonders Dankeschön. Unsere Webside und somit unser Verein haben sich bereits bis auf Ebene des FLB herumgesprochen. Wir sind einer der wenigen Fußballvereine im KV "Dahmeland" als auch im FLB, die über deren Webside durch einen Link zu erreichen sind. Information über Verein, Mannschaften, Ansprechpartner und Sponsoren bis hin zu aktuellen Ereignissen und Ergebnissen, Vorhaben sowie Meinungsäußerungen von internen und externen Leuten sind bereits schon abrufbar, trotzdem stehen wir noch am Anfang. Alle interessierten Mitglieder sind deshalb aufgerufen, sich bei der Ideenfindung und deren Umsetzung im Umgang mit diesem modernen Medium zu beteiligen."

Dem Bericht des Vorstandes schlossen sich der Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer an. Dabei kam es zu einer regen Diskussion über den Kassenbericht. Kassenwart Martin Sperling konnte alle Fragen zufriedenstellend beantworten, so dass der Vorstand für den Haushalt 2000 mit 32 Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet wurde. Leider blieb eine Diskussion zu den angesprochenen Problemen weitestgehend aus. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein (Eröffnung der 2. Saisonhälfte) mit Brötchen und gesponsertem Bier von Heinz Nowack, Autozentrum Zee-



Wie wäre es mit Ferienlager??

Die Sommerferien stehen (fast) vor der Tür. Zwei Wochen in den Urlaub, zwei Wochen zu den Verwandten, und sonst??? Wie wäre es mit Ferienlager?? Vom 24.07. - 04.08.2002 organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. seit nunmehr 1990 zum dreizehnten Mal für 100 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Ferienlager im Ostsee-Ferienzentrum

Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Ferienlager im Ostsee-Ferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock. Dafür haben wir uns natürlich wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erholen. Untergebracht sind die Kids in fes-

ten Steinbungalows in 4- und 6-Bett- Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren "Markgrafenheideerfahren" und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 284,00 €. Anmeldungen werden ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr - 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658 und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert-Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen. Also, nicht lange zögern und anmelden, denn die Plätze gehen erfahrungsgemäß, weg wie warme Semmeln"!

Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2002 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen zu lassen. Diese Mittel werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20; 6,70 oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen.

Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Desweiteren kann der DFV, wie auch schon in den Jahren zuvor, Kindern (8 bis 15 Jahre) einen schönen Urlaub in herrlicher Landschaft in Polen in den Sommerferien ermöglichen. Die Kosten für 14 Tage incl. Vollverpflegung, Betreuung und umfangreicher Programmgestaltung betragen 205,00 €. (1. Durchgang: 06. Juli bis 20. Juli 2002, 2. Durchgang: 20. Juli bis 03. August 2002)

Weitere Informationen und die Zustellung von Unterlagen erfolgen durch den Deutschen Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V., Potsdamer Str. 6, 14550 Bochow, Tel.: 033207/70891, Fax: 033207 / 70893, eMail: DFV-BRB@t-online.de



Pätzer Informationen

Der Bürgergruppe von Pätz zur Kenntnis

Es spricht sicher für ein solides Nervenkostüm und das gute Gewissen der in ihrem Flugblatt vom 15.März 2002 angesprochenen Gemeindevertreter, dass diese, bis jetzt nicht reagiert haben.

Aus meiner Sicht sollten Sie als Bürgergruppe zur Abwechslung sich um bei dem wieder angetretenen Bürgermeister endlich mal darübereingehend erkundigen, was alles, aber auch alles in Sachen Gemeindegebietsreform für Pätz bislang gelaufen ist. Auch betrachten Sie die Zeit vor ihrem "auf den Plan treten" dabei gründlich, sehen Sie sich die Protokolle und Beschlüsse der Gemeindevertretung gut an.

Für mich war es jedenfalls die Mühe wert.

Verfolgen Sie dabei auch aufmerksam den "geradlinigen Schlingerkurs" des von Ihnen hochgelobten Bürgermeisters. Was haben Sie und er zusammen denn getan, die Interessen der Pätzer bestmöglich und optimal bei dieser Reform zu wahren. Sie können doch wohl nicht im Ernst stolz sein, nur darauf zu verweisen, dass sie den Namen ihrer Gruppe geändert, die Pätzer gegen die Bestenseer mit vielen Unwahrheiten aufgebracht haben. Und auf einen Gemeindetag zu bauen, viele der Gemeindevertretern zu defarmieren und auf ein Einlenken der Regierung zu hoffen, reicht wohl nicht aus.

Das nennen Sie Verantwortung für Pätz? Sie haben den Pätzern etwas versprochen, wo Sie schon im Vorfeld wussten, dass Sie das nie halten können. Die Fakten die dies belegen, hatten auch Sie schon längst in ihren Briefkästen.

Jetzt wo die Schlinge um Sie sich immer enger zieht, liegen offenbar ihre Nerven blank. Und Sie besitzen noch dazu die Frechheit und werfen aus Ihrem Glashaus mit Steinen. Vergessen Sie auch bloß ihren Spruch: "Wer nicht kämpft...". Sie tun dabei denen weh, die wirklich in der Vergangenheit sich mit klarem Konzept und großer Verantwortung für etwas engagiert haben. Nicht die von Ihnen angesprochenen Gemeindevertreter wird man in allzu ferner Zukunft fragen, was sie für unseren Ort getan haben, um das Beste herauszuholen, denn die haben ihre Arbeit gut gemacht.

Sie und Herr Schulze werden im Mittelpunkt stehen und mit Sicherheit in Erklärungsnot geraten, wenn gerade die Pätzer an Sie recht unbequeme Fragen stellen werden. Sie werden dann keine Ausreden mehr haben und es werden Ihnen auch nicht Herr und Frau Meder sowie ein Gemeindetag mit einem machtgierigen Parteiwilden und selbsternannten Präsidenten an der Spitze helfen

Jedenfalls auf Sie, die namentlich bekannten Vertreter der Bürgergruppe, wird man sich in der neuen Gemeinde, ganz besonders freuen". Albrecht Borchert

Bürger von Pätz







Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Mutter

Ida Teltow, geb. Günther

bedanken wir uns herzlich bei allen Nachbarn und Bekannten sowie Familie Brandt.

Im Namen aller Angehörigen
Hilmar Teltow Patz, Februar 2002



2002 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2002

A Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690

Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1 c

Tel.: 03375 / 25650 - C Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8

Tel.: 03375 / 291920 D

Jasmin-Apotheke
Senzig, Chausseestr. 71
Tel.: 03375 / 902523

E Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281

F Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027

G Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125

H Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125

I Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98

Tel.: 03375 / 503722

J A 10-Apotheke

Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700

K Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26

Tel.: 033762 / 70518

Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313

Stadt-Apotheke

Mittenwalde, Yorckstr. 20 Tel.: 033764 / 62536 Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22

Tel.: 033766 / 41896 Eichen-Apotheke

Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960

Rosen-Apotheke

Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478

Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2

Tel.: 033762 / 42729 Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3

Tel.: 033765 / 80586 Fontane-Apotheke

Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490

Fontane-Apotheke
Bestensee, Zeesener Str. 7

Tel.: 033763 / 61490

Löwen-Apotheke

Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442

Spitzweg-Apotheke

Mittenwalde, Berliner Chaussee 2

Tel.: 033764 / 60575

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370 Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

0171 / 8 79 39 95

Bestwiner

Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921

April Mo 11 SE. 15A 22H 29D 30E Di 2J9F 16B 231 Mi 3K 10G 17C 24J 4A 18D 25K Do 11H Fr 5B 12I 19E 26A 6C 13.J 20F 27B Sa So 21G 28C 7D 14K

Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847

Der Gesundheitstipp: Cholesterin: Zeithombe in den Adern

Arteriosklerose ist kein Schicksal. Neben den synthetischen Cholesterinsenkern können sich auch pflanzliche Wirkstoffe positiv auf den Cholesterinspiegel auswirken, bzw. können dazu beitragen, Ihre Gefäße elastisch zu halten. Besonders Knoblauch und die antioxidativen Vitamine A und E sowie nach neuesten Erkenntnissen auch Johanniskraut sind für ihre positiven Wirkungen auf das Gefäßsystem bekannt.

Was bedeutet eigentlich Arteriosklerose genau? Bei der Arteriosklerose bzw. Arterienverkalkung kommt es zu einer Verengung der Gefäße durch Ablagerungen an der Innenwand. Die Innenwände verdicken und verhärte sich zunehmend. Der natürliche Blutfluss wird behindert mit der Folge, dass das Herz und andere wichtige Organe nicht mehr ausreichen mit Sauerstoff versorgt werden können. Die ersten Anzeichen der Arteriosklerose können Schwindelgefühle, kalte Hände und Füße, Ohrensausen, Konzentrationsmangel und Müdigkeit sein.

Im fortgeschrittenen Stadium kann es dann zum Auftreten eines Herzinfarkts oder eines Schlaganfalls kommen.

Einer der wichtigsten Risikofaktoren ist ein hoher Blutfettspiegel, das heißt, in den meisten Fällen ein erhöhter Cholesterinwert.

Dabei ist Cholesterin nicht generell gefährlich: Dieser Stofferfüllt viele wichtige Aufgaben im Körper. Schädlich ist nur das so genannte "schlechte" Cholesterin, in der medizinischen Fachsprache LDL-Cholesterin genannt.

Das "gute" HDL-Cholesterin hingegen schützt die Gefäße sogar. Für die Entstehung einer Arteriosklerose werden verschiedene Faktoren verantwortlich gemacht, unter anderem Rauchen, Bewegungsmangel, Stress und eine unausgewogene, zu fette und ballaststoffarme Ernährung.

Rauchen: Die Schadstoffe des Tabakrauchs lassen das "schlechte LDL-Cholesterin ansteigen und bewirken ein Absinken des "guten" HDL- Cholesterins. Zudem schädigt Nikotin die Gefäße. Ihr Herz freut sich also ganz besonders über Ihre letzte Zigarette.

Bewegungsmangel: Wer rastet, der rostet, oder besser: der verkalkt. Ausdauersportarten wie schnelles Gehen ("Walking"), Joggen oder Schwimmen haben einen positiven Einfluss auf den Cholesterinspiegel. Bewegung ist eine "Wunderpille" fürs Herz.

P Stress: Auch er schadet dem Herzen mehrfach. Zum einen führen die Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin zu hohen Blutdruckwerten und Fettstoffwechselstörungen, zum anderen bringt Stress gesundheitsschädliches Verhalten mit sich - Raucher greifen noch häufiger als sonst zum Glimmstängel. "Frustesser" stopfen zu viel oder das Falsche in sich hinein. Seien Sie also egoistisch und gönnen Sie sich und Ihrem Herzen regelmäßige Ruhepausen.

Unausgewogene Ernährung: Übergewicht begünstigt Erkrankungen von Herz und Kreislauf. Aber bei der Ernährung ist nicht nur das "Wieviel" wichtig, sondern auch das "Was". Viel frisches Gemüse, Obst und Vollkornprodukte, wenig Fleisch und Wurst beeinflussen den Blutfettspiegel günstig. Verzichten Sie möglichst auf tierische Fette und bevorzugen Sie pflanzliche Öle mit mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Alkohol sollten Sie nur selten und stets in Maßen genießen. Die "mediterrane Küche" bietet gute Voraussetzungen, den Cholesterinspiegel im Griff zu behalten.

Eine gesunde Lebensweise trägt viel dazu bei, den Blutfettspiegel normal und Herz und Kreislauf gesund zu erhalten. Eine wirkungsvolle Unterstützung bieten natürliche Wirkstoffe, die in Knoblauch, den Vitaminen A und E und im Johanniskraut enthalten sind:

Knoblauch ist für seine Herzfreundlichkeit von alters her bekannt. Der bekannteste Inhaltsstoff des Knoblauchs ist das schwefelhaltige Allicin. Zusammen mit anderen Wirkstoffen beeinflusst es den Cholesterinspiegel positiv und verbessert die Fließfähigkeit des Blutes.



Elektroinstallationsbetrieb

Elektrotechnikermeister Marcus Wegner & Dipi.-Ing. Klaus Wegner



- Elektroinstallation in Wohnund Industriebauten
- Kurzfristige Errichtung von Baustromanlagen
- Kommunikations- & SAT-Anlagen. ISDN
- Störungsdienst unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Dorfaue 10 · 15741 Bestensee Telefon: 03 37 63 / 6 02 10

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Einfach anrufen und Sie spenden 30.-DM für

"Das Abenteuer Menschlichkeit"



wünscht allen Gästen. Geschäftspartnern und Freunden



Hüttenweg 18 • 15837 Glashütte Telefon: (033704) 670 65 Öffnungszeiten: Di-So 11.∞-20.∞ Uhr bei Bedarf länger Internet: www.gasthof-reuner.de

 Zaunbau • Carportbau • Gartenholzmontagen Wir montieren Gartenholz ...

Zäune, Sicht- u. Schallenbur-Carports, Ter Jetzt besonders günstig:

Reparaturen

Pergolen, Kor Terrassen in Kiefer, Lärche, Bangkirai. Terrassendächer in vielen Variationen. Vor- u. Überd

Anrufen und Termin vereinbaren. Hermann-Balzer-Straße 5, 15806 Zossen Fax/Tel. 03377 / 39 41 72

Tel. 0171 / 7 49 22 01





Marktcenter Zeesener Str. 7 15741 Bestensee

E (03 37 63) 6 14 90

Cholesterin hat zwei Gesichter: lebensnotwendig & gesundheitsschädigend!

Cholesterin-Testwochen! vom 15. April - 11. Mai 2002

Wir bestimmen Ihren Cholesterinwert zum Preis von 2.50 €*

Bei der Vorlage dieser Anzeige kostet die Messung nur 1,50€

Sonderangebot des Monats April: Die Mücken kommen bestimmt!!! Autan activ Spray 100ml 4.95 €

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

Allen unseren Kunden wünschen wir ein

FROHES OSTERFEST

und erholsame, stressfreie Osterferien



R. WOLTER

Abwasserentsorgung/Fettabscheiderentleerung 15741 Bestensee • Bergweg 19 • Tel.: 033763-64937